

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.05.2006
Dezernat II Amt: Kämmerei	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0279 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fas- sung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☒ II	

Betreff: Verzeichnis der Haushaltsausgabereste 2005 sowie die Verzeichnisse der Aus-
gabereste für die Eigenbetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Wirt-
schaftsjahr 2005

Vorlage vom: 12.05.2006

Beschlussvorschlag:

1. Das Verzeichnis der Haushaltsausgabereste 2005, die in das Haushaltsjahr 2006 übertragen werden, sowie die Verzeichnisse der Ausgabereste 2005 für die Eigenbetriebe der Wissen-
schaftsstadt Darmstadt – Übertragung in das Wirtschaftsjahr 2006 – werden zur Kenntnis ge-
nommen.
2. Die Vorlage wird an den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

Anlagen: Verzeichnis der Haushaltsausgabereste 2005
Verzeichnis der Ausgabereste 2005 der Eigenbetriebe (ohne EAD)

Beschluss des Magistrats vom

Begründung der Magistratsvorlage vom 12. Mai 2006

Im Rahmen der Abschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2005 wurde auf der Basis der Anmeldungen der mittelbewirtschaftenden Stellen die Summe der in das Haushaltsjahr 2006 zu übertragenden Haushaltsausgabereste (HAR) ermittelt. Danach betragen die Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt rd. 2,24 Mio. Euro, im Vermögenshaushalt rd. 57,41 Mio. Euro, wobei auf eine pauschale Reduzierung der Haushaltsausgabereste verzichtet werden konnte.

Im Vergleich zum Abschluss des Haushaltsjahres 2004 sind die Haushaltsausgabe-reste sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt annähernd unverändert geblieben. Das bedeutet, dass der angestrebte und von der Aufsichtsbehörde mit der Genehmigung des Haushaltsplanes 2005/2006 auferlegte Abbau von Haushaltsausgaberesten nicht erreicht werden konnte. Bei der Ausführung des Haushaltsplanes 2006 ist deshalb besonders darauf zu achten, dass die bereitgestellten Mittel zügig abfließen.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der HAR im **Verwaltungshaushalt** in den letzten fünf Jahren:

HH-Jahr 2001 4,09 Mio. Euro

HH-Jahr 2002 3,82 Mio. Euro

HH-Jahr 2003 1,56 Mio. Euro

HH-Jahr 2004 2,32 Mio. Euro

HH-Jahr 2005 2,24 Mio. Euro

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der HAR im **Vermögenshaushalt** in den letzten fünf Jahren:

	<u>davon Pauschale Reduzierung</u>
HH-Jahr 2001 48,7 Mio. Euro	0
HH-Jahr 2002 60,8 Mio. Euro	11,2 Mio. Euro
HH-Jahr 2003 52,8 Mio. Euro	0
HH-Jahr 2004 58,8 Mio. Euro	0
HH-Jahr 2005 57,4 Mio. Euro	0

In den HAR 2005 sind verschiedene Projekte enthalten, bei denen die Mittel in 2005 nicht bzw. nicht ganz abgefließen sind. Exemplarisch sind einigen HH-Stellen aufgeführt, bei denen die HAR mehr als 500.000 Euro betragen:

02.2000001.935500	Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“	1.627.804,18 Euro
02.3310001.981000	Städtischer Anteil an der Sanierung des Staatstheaters	2.979.209,98 Euro
02.3310001.981100	Städtischer Anteil an der Sanierung des Staatstheaters – Mittel aus KFA –	3.638.200,00 Euro
02.5100001.985990	Kilikum Darmstadt, Zuweisungen zur Gerätebeschaffung	770.000,00 Euro
02.6200001.928001	Darlehen für den sozialen Wohnungsbau	3.247.438,75 Euro
02.7000001.960035	Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung	1.325.478,31 Euro
02.7000001.960609	Nordsammler Wixhausen, 1. BA	2.444.797,86 Euro
02.7920001.960300	Verbesserung des ÖPNV nach Kranichstein – städtischer Anteil –	2.808.758,08 Euro
02.8800001.940800	Entwicklung des Knell-Geländes	950.278,66 Euro

Außerdem sind Mittel in erheblichem Umfang in den Bereichen Stadtсанierung (UA 6151/6153/6158) sowie Stadterneuerung (UA 6154/6155/6156/6157) nicht in Anspruch genommen worden. Der Mittelabfluss ist bei diesen Positionen durch die Stadt nicht steuerbar, da ihre Verausgabung an die gewährten Landesmittel gebunden ist. Hierbei handelt es sich überwiegend um die weitere Übertragung alter HAR.

Der Mittelabfluss im Schulbausanierungsprogramm stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	HH-Jahr 2004			HH-Jahr 2005		
in Euro:	verfügbare Mittel	verausgabt	HAR	verfügbare Mittel	verausgabt	HAR
UA 2100	3.905.407,94 €	1.416.870,29 €	2.593.097,65 €	462.222,51 €	114.507,92 €	263.714,60 €
UA 2110				4.735.043,14 €	2.822.017,53 €	1.483.025,59 €
UA 2250				1.378.866,71 €	1.114.966,48 €	263.900,23 €
UA 2300	3.730.855,46 €	965.119,34 €	1.945.435,88 €	3.626.623,12 €	1.959.213,98 €	1.247.409,14 €
UA 2400	694.312,86 €	349.192,31 €	587.120,55 €	824.655,32 €	332.413,06 €	242.241,27 €
UA 2440				711.515,22 €	490.570,84 €	220.944,38 €
UA 2700	381.902,36 €	126.456,40 €	373.945,96 €	979.945,96 €	579.734,10 €	310.211,86 €
UA 2800	953.753,70 €	400.073,46 €	593.780,24 €	121.065,13 €	40.323,93 €	73.741,20 €
UA 2810				575.000,00 €	652,61 €	574.347,39 €
Summe	9.666.232,32 €	3.257.711,80 €	6.093.380,28 €	9.788.313,99 €	7.454.400,45 €	4.679.535,66 €

Damit ist in diesem Bereich eine Reduzierung der HAR festzustellen.

Zur Information sind nachstehend die in der Gesamtsumme von 57,41 Mio. Euro enthaltenen Teilbeträge der bedeutendsten Bereiche dargestellt:

...

Hochbaubereich insgesamt	=	13,69 Mio. Euro
davon für Schulbau	=	7,20 Mio. Euro
 Straßenbau	=	 6,95 Mio. Euro
 Kanalbau	=	 5,52 Mio. Euro
 Sanierung- und Stadterneuerung	=	 10,27 Mio. Euro
 Wohnungsbauförderung	=	 3,34 Mio. Euro
 ÖPNV	=	 4,04 Mio. Euro

Für die Eigenbetriebe der Stadt Darmstadt (ohne EAD) wurden in den Vermögensplänen Ausgabereste in Höhe von insgesamt 9,31 Mio. Euro gebildet, von denen alleine 7,80 Mio. Euro für die Sanierung des Zentralbades benötigt werden. Bei den Erfolgsplänen wurden 0,18 Mio. Euro in das Wirtschaftsjahr 2006 übertragen.

Darmstadt, 12. Mai 2006

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Anlagen